h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fb eit
FACHBEREICH ELEKTROTECHNIK
UND INFORMATIONSTECHNIK

Besondere Bestimmungen für die Prüfungsordnung des Studiengangs

International Master of Science in Electrical Engineering and Information Technology

des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Darmstadt – University of Applied Sciences

Vom 24.11.11

Inhalt

Anlage 1: Studienprogramm, Studienverlaufsplan
Anlage 2: Wahlpflichtkatalog(e) - entfällt -
Anlage 3: Masterzeugnis und -urkunde
Anlage 4: Ordnung der Berufspraktischen Phase
Anlage 5: Modulhandbuch

§ 1 Allgemeines

(1) Diese Besonderen Bestimmungen für die Prüfungsordnung (BBPO) bilden zusammen mit den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Darmstadt (ABPO) in der Fassung vom 13. 07. 2010 die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs International Master of Science in Electrical Engineering and Information Technology. Soweit in diesen Besonderen Bestimmungen keine anderen Regelungen getroffen werden, gelten die Bestimmungen der ABPO.

(2) Der Studiengang wird vom Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik der Hochschule Darmstadt betrieben.

§ 2 Qualifikationsziele und Inhalte des Studiengangs

(1) Im internationalen Masterstudiengang Electrical Engineering and Information Technology erwerben die Studierenden nach einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss zusätzliche tiefer gehende Fachkenntnisse sowohl in der Theorie als auch im anwendungs- und systemorientierten Bereich. Dies erfolgt zum überwiegenden Teil in einer von den Studierenden zu Beginn des Studiums zu wählenden Vertiefungsrichtung, in der sie sich auf den Bereich der Automatisierungstechnik, Energietechnik, Kommunikation oder Mikroelektronik spezialisieren und zusätzlich ihre praktischen Fähigkeiten erweitern. Durch das Masterstudium werden die Studierenden befähigt, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auch auf schwierige und komplexe Problemstellungen in der Praxis anzuwenden.

(2) Die Studierenden des Studiengangs erwerben einen Abschluss nach internationalem Standard, der zu wissenschaftlichen Tätigkeiten, zu Führungstätigkeiten, zur Promotion sowie zum höheren Dienst bei öffentlichen Arbeitgebern befähigt.

(3) Durch das Bestehen der Masterprüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs für anspruchsvolle Forschungs-, Entwicklungs- und Führungsaufgaben in verschiedenen Bereichen der Elektrotechnik qualifiziert sind.

§ 3 Akademischer Grad

Mit der bestandenen Masterprüfung verleiht die Hochschule Darmstadt - University of Applied Sciences - den akademischen Grad „Master of Science" mit der Kurzform „M.Sc."

§ 4 Regelstudienzeit und Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

(2) Das Masterstudium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Erforderliche Credit Points für den Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 120 Credit Points (im Folgenden CP = Credit Points) gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) zu erwerben.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

(1) Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes einschlägiges Bachelor-Studium oder mindestens ein gleichwertiger Abschluss sowie ein Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse. Als einschlägig werden Abschlüsse in Elektrotechnik, Mechatronik oder Technischer Informatik betrachtet sowie verwandte Studiengänge, wenn dort der elektrotechnische Anteil im Zuge einer Einzelfallprüfung als ausreichend betrachtet wird.

(2) Die Bewerber/innen müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen nachweisen, dass sie für das Masterstudium besonders qualifiziert sind. Der Fachbereich entscheidet über die Zulassung nach Eignung, Kenntnissen und Fähigkeiten der Bewerber/innen.

(3) Das Nähere regelt die Zulassungsordnung für den Studiengang.

§ 7 Studienprogramm

(1) Alle Module sind als eigenständige Module angelegt, die keine anderen Module dieses Master-Studienprogramms als Vorkenntnisse benötigen. Das Studium beinhaltet allgemeine Pflichtmodule für alle Studierenden im Umfang von insgesamt 15 CP, Pflichtvertiefungsmodule (insgesamt 30 CP aus der gewählten Vertiefung) sowie Wahlpflichtmodule (insgesamt 15 CP). Im dritten Semester ist die Berufspraktische Phase (BPP) im Umfang von 30 CP vorgesehen. Im 4. Semester liegt die Master-Thesis mit der Masterarbeit und einem Kolloquium im Umfang von insgesamt 30 CP.

(2) Das Studienprogramm sowie Lehrinhalte und Zusammensetzung der Module sind in den Anlagen 1, 2 und 5 festgelegt.

§ 8 Wahlpflichtmodule

(1) Ingenieurwissenschaftliche Wahlpflichtmodule sind in jeder Vertiefung im Umfang von 15 CP enthalten (s. Anlage 1).

(2) Alle Module der Vertiefungen Automation, Communication, Embedded and Microelectronics sowie Power Engineering, die nicht bereits Teil der Pflichtvertiefungsmodule der entsprechenden Vertiefung sind, können als Wahlpflichtmodule gewählt werden, wenn die Module im entsprechenden Zeitraum angeboten werden und der Stundenplan dieses zulässt.

§ 9 Praxismodul (Praxisphase)

(1) Der Master-Studiengang enthält berufspraktische Anteile im Umfang von 30 CP. Dieser praktische Anteil setzt sich zusammen aus einer Berufspraktischen Phase und einem zugehörigen Begleitstudium. Die Berufspraktische Phase findet in der Regel im 3. Semester statt.

(2) Näheres regelt die Modulbeschreibung und die Ordnung für die Berufspraktische Phase (OBPP), Anlagen 5 und 4.

§ 10 Vertiefungsrichtungen

(1) Es werden die Vertiefungen „Automation", „Communications", „Embedded and Microelectronics" und „Power Engineering" angeboten. Inhalte der Vertiefungsrichtung sind u.a.:
- Automation:
  - o fortgeschrittene Methoden der Steuerungs- und Regelungstechnik,
  - o Service- und Tele-Robotik,
- Communications:
  - o Beschreibung komplexer Verfahren der Modulation und Codierung,
  - o die digitale Signalverarbeitung und Filterung,
  - o Übertragen von Informationen per Funk, Kupfer- oder Lichtwellenleiterkabel,
  - o der Aufbau und die Funktionsweise moderner Mobilkommunikationssysteme,
  - o Mikrowellenkomponenten und Systeme,
- Embedded and Microelectronics:
  - o Entwurf und Entwicklung von eingebetteten und mikroelektronischen Systemen, basierend auf hoch integrierter, konfigurierbarer (FPGA) bzw. applikationsspezifischer (ASIC) Hardware,
  - o Entwurf und Entwicklung von Software für hochintegrierte Systeme,
- Power Engineering:
  - o Systeme und Komponenten zur energieeffizienten und umweltschonenden Nutzung,
  - o Umwandlung, Umformung, Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

(2) Die Vertiefungsrichtung muss durch die Studierenden im ersten Semester gewählt und angemeldet werden. Termin und Form der Anmeldung werden vom Prüfungsausschuss durch Aushang oder Internet bekanntgegeben.

(3) Ein Wechsel der Vertiefungsrichtung nach § 6 Abs. 3 ABPO ist einmalig innerhalb der ersten beiden Semester auf schriftlichen Antrag beim Prüfungsausschuss unter Angabe von Gründen möglich.

(4) Die Berufspraktische Phase, die Master-Thesis und das Projekt des Moduls MB02 werden in der Regel thematisch passend zur jeweiligen Vertiefung durchgeführt.

§ 11 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

(1) Zu Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen müssen sich die Studierenden grundsätzlich anmelden, zur Wiederholungsprüfung erfolgt eine automatische Anmeldung. Eine gesonderte Benachrichtigung erfolgt nicht. Meldefristen und –verfahren sowie Prüfungstermine sind von der Art der Lehrveranstaltung abhängig und werden vom Prüfungsausschuss durch Aushang oder Internet bekannt gegeben.

(2) Die Anmeldung zu Prüfungen ist ohne Wahl der Vertiefung (§ 10) nicht möglich.

(3) Eine Abmeldung von einer Prüfungsvorleistung oder Prüfungsleistung ist bis spätestens 24:00 Uhr des Tages vor dem Prüfungstermin möglich, sofern der Prüfungstermin aufgrund der Prüfungsordnung (einzuhaltende Fristen) nicht bindend ist. Sie erfolgt in der Regel nach dem jeweils aktuellen Stand der das Prüfungswesen unterstützenden Technik oder schriftlich bei der Prüferin bzw. dem Prüfer.

§ 12 Abschlussmodul

(1) Das Abschlussmodul im Sinne von § 21 ABPO der Hochschule Darmstadt hat im Studienplan den Namen Master-Thesis. Es besteht aus einer Masterarbeit und einem Kolloquium und ist im 4. Semester vorgesehen.

(2) Die Masterarbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat fähig ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(3) Die Masterarbeit und das Kolloquium müssen gemäß §23 ABPO für sich bestanden sein und im Verhältnis 3:1 gewichtet werden.

(4) Die Masterarbeit ist in englischer oder deutscher Sprache anzufertigen. Die Masterarbeit enthält eine Zusammenfassung in englischer Sprache.

(5) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 6 Monate. Es gelten die Regelungen des § 22 Abs. 5 und Abs. 7 ABPO.

(6) Vor Beginn der Masterarbeit ist eine Meldung erforderlich. Diese erfolgt in der Regel unmittelbar im Anschluss an die Berufspraktische Phase.

(7) Die Zulassung zur Masterarbeit erfolgt auf schriftlichen Antrag durch den Prüfungsausschuss, wenn folgende Voraussetzungen gegeben sind:
   a. Es sind insgesamt 75 CP erworben.
   b. Die Berufspraktische Phase (BPP) ist bestanden.

(8) Die Abgabe der Masterarbeit erfolgt in zweifacher gedruckter und gebundener Form und zusätzlich in elektronischer Form als PDF-Dokument ohne Dokumenteneinschränkungen auf CD-ROM oder DVD zu dem vom Prüfungsausschuss festgelegten Termin bis 12 Uhr im Sekretariat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik.

(9) Alternativ zu der in § 21 Abs. 2 ABPO beschriebenen zeitlichen Abfolge von Masterarbeit und Kolloquium kann mit Zustimmung des Betreuers bzw. der Betreuerin das Kolloquium auch vor der Bewertung der Masterarbeit durchgeführt werden, wenn dadurch der Abschluss des Studiums noch im laufenden Semester möglich ist. In diesem Fall darf das Kolloquium frühestens vier Wochen vor Ende der Bearbeitungszeit der Masterarbeit stattfinden. Die Bewertung des Kolloquiums wird der Kandidatin oder dem Kandidaten dabei unmittelbar im Anschluss an die Beratung über das Kolloquium mitgeteilt und mündlich begründet.

§ 13 Studiengangspezifische Regelungen

(1) Die Unterrichtssprache ist Englisch. Abweichungen hiervon sind nur mit Zustimmung aller Beteiligten möglich.

(2) Die Prüfungen erfolgen im Regelfall in englischer Sprache.

(3) Das Masterzeugnis und die Masterurkunde werden zweisprachig auf Englisch und Deutsch ausgefertigt.

§ 14 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende, die ihr Studium im Masterstudiengang des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik an der Hochschule Darmstadt vor In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung begonnen haben, können noch innerhalb von zwei Jahren nach In-Kraft-Treten dieser BBPO nach den bisher für sie geltenden Prüfungsbestimmungen geprüft werden. In begründeten Fällen kann die Übergangszeit auf Antrag an den Prüfungsausschuss verlängert werden.

(2) Studierende gemäß Abs. 1 können auf Antrag nach der vorliegenden Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag ist schriftlich an den Prüfungsausschuss zu richten. Die Entscheidung für den Übergang in die vorliegende Prüfungs-ordnung kann nicht rückgängig gemacht werden. Der Übergang erfolgt jeweils mit Beginn des auf die Entscheidung folgenden Semesters. Fehlversuche aus gleichwertigen Prüfungsleistungen der bisherigen Prüfungsordnung wer-den dabei gemäß § 17 Abs. 3 ABPO übernommen. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss. Für die Anrechnung bisher erbrachter Leistungen gilt § 19 ABPO.

§ 15 Inkrafttreten

Diese besonderen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft.

Prof. Dr. Manfred Loch
Dekan Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

Anlage 1: Studienprogramm, Studienverlaufsplan
Anlage 2: Wahlpflichtkatalog(e) - entfällt -
Anlage 3: Masterzeugnis und -urkunde
Anlage 4: Ordnung der Berufspraktischen Phase
Anlage 5: Modulhandbuch

Structure of the International Master of Science in Electrical Engineering and Information technology

The following diagram illustrates the structure of the international master program. Every student has to pass the compulsory modules for all majors as well as the compulsory modules of the chosen major. In addition, every student has to choose two additional elective modules which may be selected out of the complete pool of all major modules.
The international master program starts in the winter semester only.

	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
All majors	System Design (M01 - compulsory)	Technical Management (M02 - compulsory)	Industrial Project (M03 - compulsory / 30CP)	Master Thesis (M04 - compulsory / 30CP)
Major Automation	Advanced Automation (MA01 - compulsory)	Avanced Feedback Control (MA03 - compulsory)		
	Advanced Information Technology (MA02 - compulsory)	Advanced Robotics (MA04 - compulsory)		
	Autonomous Systems (MA05 - elective)	Information and simulation systems in industrial development and automation (MA06 - elective)		
Major Communication	Advanced Modulation and Coding (MC01 - compulsory)	Digital Signal Processing (MC03 - compulsory)		
	Information Networks (MC02 - compulsory)	Microwave Components and Systems (MC04 - compulsory)		
	Mobile and Satellite Communications (MC05 - elective)	Optical Communications (MC06 - elective)		
Major Embedded and Microelectronics	Complex Digital Architectures (MM01 - compulsory)	Microelectronic Systems (MM03 - compulsory)		
	Advanced Embedded Systems (MM02 - compulsory)	Design and Test of Microelectronic Systems (MM04 - compulsory)		
	Signal Processing Hardware (MM05 - elective)	CMOS analog circuits (MM6 - elective)		
Major Power	Advanced High Voltage Technology and Theory of Electrical Fields (ME01 - compulsory)	Control of electrical Drives & E-Mobility (ME03 - compulsory)		
	Power Systems and Control Technology (ME02 - compulsory)	Power- Electronics & Switching Power Supply (ME04 - compulsory)		
	Renewable Energy Systems (ME05 - elective)	Smart-Grids (ME06 - elective)		

*unless otherwise noted, all modules have 7.5 CP

Herr / Mr.		
geboren am / born on	**21. März 1979**	
in	**Jakarta / Indonesien**	
hat im Fachbereich / Faculty	**Elektrotechnik und Informationstechnik / Electrical Engineering and Information Technology**	
im Studiengang / programme	**Electrical Engineering and Information Technology**	
mit dem Vertiefungsschwerpunkt / major	**Automation**	
die Masterprüfung abgelegt	passed the final degree	
und dabei die folgenden Bewertungen erhalten	and achieved the following results	
sowie Punkte (CP = Credit Points) nach dem	and credit points (CP)	
European Credit Transfer System (ECTS)	to the	
erworben:	European Credit Transfer System.	

Module / Modules	Deutsche Modulnote	
System Design	**gut (2,0)**	(7,5 CP)
Technical Management	**gut (2,0)**	(7,5 CP)
Advanced Feedback Control	**gut (2,3)**	(7,5 CP)
Advanced Automation	**gut (1,7)**	(7,5 CP)
Advanced Robotics	**gut (1,7)**	(7,5 CP)
Advanced Feedback Control	**gut (2,3)**	(7,5 CP)
Autonomous Systems	**befriedigend (3,0)**	(7,5 CP)
Information and simulation systems in industrial development and automation	**gut (1,7)**	(7,5 CP)
The industrial placement semester was performed and has been acknowleged	**Das berufspraktische Semester wurde durchgeführt und anerkannt**	(30 CP)
Masterarbeit mit Kolloquium über das Thema/ Master Thesis with colloquium with the title	**Development of a Model-Based Testing Environment Using MATLAB/SIMULINK for a Vehicle Control Unit**	
Bewertung / Grade	**sehr gut (1,4)**	(30 CP)
Insgesamt erworbene Punkte nach ECTS / total Credit Points		120 CP
Gesamtbewertung / Overall Result	**gut bestanden (1,8)**	

Datum des Studienabschlusses / Date of the Award	**17. Januar 2012**
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses / Chairperson of the Examination Board	. . . .
Der Leiter des Prüfungsamtes / Head of the Examination Office	. . . .

Die Hochschule Darmstadt verleiht
The University of Applied Sciences Darmstadt
herewith awards to **Herrn/Mr**

geboren am / born on **21. März 1979**
in **Jakarta / Indonesien**

nach der bestandenen Abschlussprüfung am /
after successful completion of the
final examination dated on **17. Januar 2012**
im Fachbereich / faculty **Elektrotechnik und Informationstechnik /
Electrical Engineering and Information Technology**
im Studiengang / programme **Electrical Engineering and Information Technology**

den akademischen Grad /
the academic degree **Master of Science**

Kurzform / Abbreviation **M.Sc.**

Darmstadt, den **17. Januar 2012**

Der Präsident / The President . . . .

Der Dekan / Dean of the Department . . . .

Anlage 3 / BBPO Electrical Engineering and Information Technology (MSc)

Anlage 4

BBPO-Master, Ordnung der BerufsPraktischen Phase (OBPP)
Master of Science in Electrical Engineering

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1: Muster eines Ausbildungsvertrages für die BPP

§ 1 Allgemeines

(1) Gemäß § 10 BBPO ist eine BerufsPraktische Phase (BPP) zu absolvieren. Sie wird von der Hochschule vorbereitet, begleitet und nachbereitet.

(2) Die Beschaffung von Praxisplätzen bei geeigneten Unternehmen und Institutionen (im folgenden Praxisstelle genannt) obliegt den Studierenden. Der Fachbereich ist bei der Vermittlung von Praxisstellen behilflich.

(3) Eine BPP wird durch einen Ausbildungsvertrag zwischen der/dem einzelnen Studierenden und der Praxisstelle geregelt (Muster siehe Anlage 1 zur OBPP).

§ 2 Ziele

Ziele der BerufsPraktischen Phase sind:

- Herstellen einer Verknüpfung zwischen Studium und Berufspraxis,
- Orientierung im angestrebten Berufsfeld,
- Kennenlernen technischer und organisatorischer Zusammenhänge,
- Beteiligung am Arbeitsprozess,
- Praktische Ausbildung durch eine dem Ingenieurberuf entsprechende Tätigkeit an einem oder mehreren Projekten.

§ 3 Dauer der BerufsPraktischen Phase (BPP)

(1) Die Ausbildung gliedert sich in eine praktische Ausbildung und vorbereitende Lehrveranstaltungen.

(2) Der praktische Ausbildungsteil umfasst 19 Wochen.

§ 4 Zulassung und zeitliche Lage

(1) Die Zulassung erfolgt entsprechend der Modulbeschreibung im Modulhandbuch.

(2) Die BerufsPraktische Phase liegt in der Regel im dritten Semester des Masterstudiengangs.

§ 5 Organisation

(1) Die Dekanin bzw. der Dekan bestellt mit Zustimmung des Fachbereichsrats eine Professorin oder einen Professor als Leiterin bzw. Leiter für die BPP sowie weitere Referentinnen und/oder Referenten für die Durchführung der BPP.

(2) Die BPP-Leiterin bzw. der BPP-Leiter bestimmt in Absprache mit der/dem Studierenden eine Professorin oder einen Professor zur
   a. Eignungsprüfung der Praxisstelle,
   b. Betreuung während der BPP,
   c. Information über den Verlauf der Ausbildung (in der Regel soll die/der Studierende einmal an der Praxisstelle besucht werden),
   d. Begutachtung und Bewertung des zu erstellenden Berichtes.

(3) Aufgabe der Referentin bzw. des Referenten ist die Unterstützung der BPP-Leiterin bzw. des BPP-Leiters, z. B.:
   a. Organisation und Durchführung der praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen,
   b. Herstellung und Pflege von Kontakten zu den Praxisstellen,
   c. Überprüfung der Ausbildungsverträge.

§ 6 Praxisstellen, Verträge

(1) Die BPP wird in enger Zusammenarbeit der Hochschule mit den Praxisstellen durchgeführt. Die/der Studierende schließt vor der Ausbildung mit der Praxisstelle einen individuellen Ausbildungsvertrag ab (siehe beiliegendes Muster in Anlage 1 zu dieser OBPP). Vor Abschluss des Vertrages ist die Zustimmung der Referentin bzw. des Referenten einzuholen.

(2) Der Vertrag regelt insbesondere:
   a. Die Verpflichtung der Praxisstelle
      i. die Studierende bzw. den Studierenden für die Dauer der BPP entsprechend den in § 7 genannten Aufgabenbereichen einzusetzen,
      ii. der/dem Studierenden die Teilnahme an wichtigen Prüfungen zu ermöglichen,
      iii. der/dem Studierenden eine Bescheinigung auszustellen, die Angaben über den zeitlichen Umfang mit Angabe der Fehlzeiten und die Inhalte der praktischen Tätigkeiten sowie den Erfolg der Ausbildung enthält,
      iv. eine qualifizierte Betreuerin oder einen qualifizierten Betreuer für die Studierende bzw. den Studierenden zu benennen.

   b. Die Verpflichtung der/des Studierenden,
      i. die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen und die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen,
      ii. den Anordnungen der Praxisstelle und der Betreuerin bzw. des Betreuers nachzukommen,
      iii. die für die Praxisstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie Vorschriften über die Schweigepflicht zu beachten,
      iv. fristgerecht einen Technischen Bericht (schriftliche Dokumentation) nach Maßgabe der betreuenden Professorin bzw. des betreuenden Professors zu erstellen,
      v. bei Fernbleiben die Praxisstelle unverzüglich zu benachrichtigen.

§ 7 Praktische Tätigkeiten

Die praktische Ausbildung kann, unter Beachtung von § 2, z.B. in folgenden Bereichen erfolgen:
a) Forschung, Entwicklung
b) Projektierung, Konstruktion
c) Fertigung, Arbeitsvorbereitung
d) Montage
e) Prüffeld, Qualitätskontrolle
f) Betriebsorganisation.

§ 8 Vorbereitungsveranstaltungen und Praxisbericht

(1) Vor dem BPP-Praxisteil führt der Fachbereich vorbereitende Lehrveranstaltungen durch. Die Teilnahme an den vorbereitenden Veranstaltungen ist Pflicht und eine Voraussetzung für die Anerkennung der BPP.

(2) Die/der Studierende hat zum Abschluss der BPP einen durch die Betreuerin bzw. den Betreuer zu begutachtenden und zu bewertenden Bericht über die praktische Tätigkeit in der Praxisstelle anzufertigen. Der Bericht ist spätestens 2 Wochen nach Beendigung der Tätigkeit (außerdem spätestens vor Beginn der Abschlussarbeit) bei der Betreuerin bzw. dem Betreuer sowie in elektronischer Form beim BPP-Referat einzureichen.

§ 9 Status der/des Studierenden an der Praxisstelle

(1) Während der BPP, die Bestandteil des Studiums ist, bleibt die/der Studierende an der Hochschule Darmstadt immatrikuliert mit allen Rechten und Pflichten einer/eines ordentlichen Studierenden.

(2) Die Studierenden sind nicht Praktikanten im Sinne des Berufsbildungsgesetzes und unterliegen an den Praxisstellen weder dem Betriebsverfassungsgesetz noch dem Personalvertretungsgesetz. Andererseits sind die Studierenden an die Ordnungen der Praxisstellen gebunden. Es besteht Anspruch auf Ausbildungsförderung nach Maßgabe des Bundesausbildungsförderungsgesetzes, dabei sind dessen Regelungen bzgl. der Einkommensgrenzen zu beachten.

§ 10 Anerkennung

(1) Die/der Studierende erhält die Anerkennung der ordnungsgemäßen Ableistung der BPP, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:
    (1) Vorlage der Bescheinigung der Ausbildungsstelle gemäß § 6 Abs. 2,
    (2) Anerkennung des Praxisberichts durch die Betreuerin bzw. den Betreuer,
    (3) Leistungsnachweis über die BPP-Vorbereitungsveranstaltungen.

(2) Die Hochschule erteilt eine Bescheinigung über die erfolgreich abgeschlossene BPP.

§ 11 Anrechnung von praktischen Tätigkeiten

In Ausnahmefällen können einschlägige berufspraktische Erfahrungen in ingenieurähnlichen Tätigkeiten auf die BPP angerechnet werden. Über die Anrechnung entscheidet in jedem Einzelfall die BPP-Leiterin bzw. der BPP-Leiter.

§ 12 Haftung

(1) Die/der Studierende ist während der betrieblichen Praxisphase im Inland gegen Unfall versichert (SGB VII). Im Versicherungsfalle übermittelt die Ausbildungsstelle der Hochschule einen Abdruck der Unfallanzeige.

(2) Auf Verlangen der Ausbildungsstelle hat die/der Studierende eine der Dauer und dem Inhalt des Ausbildungsvertrages angepasste Haftpflichtversicherung abzuschließen und den Nachweis hierüber bei Beginn der Ausbildung der Ausbildungsstelle vorzulegen. Dieser Nachweis entfällt, soweit das Haftungsrisiko nicht bereits durch eine Betriebshaftpflichtversicherung der Ausbildungsstelle abgeschlossen ist.

(3) Für praktische Studiensemester im Ausland hat die/der Studierende selbst für einen ausreichenden Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz Sorge zu tragen.

(4) Studierende von praxisorientierten (dualen) Studiengängen unterliegen nicht den Versicherungspflichttatbeständen der Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung.

(5)   Anlage 1 Musterausbildungsvertrag
OBPP des Studiengangs Master of Science in Electrical Engineering der Hochschule Darmstadt

**Ausbildungsvertrag für die
BerufsPraktische Phase (BPP)**

Für die BerufsPraktische Phase wird nachstehender Vertrag zur

Durchführung der Ausbildung geschlossen:

zwischen

_____

(Firma - Behörde - Einrichtung)

_____

(Anschrift, Telefon, E-Mail)

nachfolgend als Praxisstelle bezeichnet

und

Frau / Herrn _____   _____
                         (Name, Vorname)   (Matrikel-Nr.)

geb. am: _____

_____

(Anschrift, Telefon)

Studentin / Student[1] an der Hochschule Darmstadt (h_da) im Studiengang

_____ des Fachbereiches _____

[1]nachfolgend als Student bezeichnet.

§ 1
Allgemeines

Grundlage dieses Vertrages sind die betrieblichen Ordnungen der Praxisstelle sowie die Studien- und Prüfungsordnungen und die Ordnung für die BerufsPraktische Phase (OBPP) des zuständigen Fachbereiches der Hochschule Darmstadt.

§ 2
Dauer des Vertragsverhältnisses

(1)   Der Student leistet in der Zeit von _____ bis _____
in der Praxisstelle eine BerufsPraktische Phase (BPP) ab.

(2)   Ein Urlaubsanspruch während der BPP besteht nicht.

§ 3
Pflichten der Praxisstelle

Die Praxisstelle verpflichtet sich:
(1)   den Studenten für die Dauer der BPP an konkreten Projekten in ingenieurähnlicher Tätigkeit zu beschäftigen (siehe §§ 2 und 7 der OBPP);

(2)   einen qualifizierten Beauftragten zu benennen, der den Studenten fachlich betreut und in allen die BPP betreffenden Fragen mit der Hochschule zusammenarbeitet;

(3)   dem Studenten die Teilnahme an wichtigen Prüfungen an der Hochschule Darmstadt zu ermöglichen;

(4)   dem Studenten eine Bescheinigung auszustellen, die Angaben über die Dauer und die Inhalte der praktischen Tätigkeit sowie den Erfolg der Ausbildung und eventuelle Fehlzeiten enthält.

§ 4
Pflichten des Studenten

Der Student verpflichtet sich:
(1)   die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen und die übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen;

(2)   den Anordnungen der Praxisstelle nachzukommen;

(3)   die für die Praxisstelle geltenden Ordnungen, insbesondere Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten;

(4)   die Interessen der Praxisstelle zu wahren und die Vorschriften zur Schweigepflicht über Betriebsvorgänge zu beachten;

(5)   zum Abschluss einen, von der Praxisstelle genehmigten, schriftlichen Bericht über seine Tätigkeit an der Praxisstelle zu erstellen;

(6)   bei Fernbleiben die Praxisstelle unverzüglich zu benachrichtigen und bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5
Pflichten der Hochschule Darmstadt

Die Hochschule verpflichtet sich:

(1)   den Studenten an der Praxisstelle zu betreuen,

(2)   über die erfolgreich abgeschlossene BPP eine Bescheinigung auszustellen,

(3)   bei eventuellen Streitfällen zwischen Praxisstelle und Student zu vermitteln.

§ 6
Vergütung

Dem Studenten wird eine Vergütung in Höhe von brutto _____ Euro pro Monat gewährt.

§ 7
Versicherungsschutz

(1)   Der Student ist während der BPP als ordentlicher Student an der Hochschule Darmstadt immatrikuliert und ist in dieser Zeit nach den Bestimmungen der studentischen Krankenversicherung pflichtversichert.

(2)   Er ist während der BPP in der Renten- und Arbeitslosenversicherung beitragsfrei.

(3)   Gemäß § 539 (1) RVO ist er an der Praxisstelle unfallversichert.

(4)   Die Praxisstelle bezieht den Studenten zur Absicherung des Haftpflichtrisikos in ihre Gruppenversicherung mit ein. Ist dies nicht möglich, weist sie den Studenten nachdrücklich darauf hin und empfiehlt den Abschluss einer eigenen Versicherung.

§ 8
Auflösung des Vertrages

(1)   Der Vertrag kann von der Praxisstelle, nach Anhörung der Hochschule, aus wichtigem Grund mit einer Frist von 2 Wochen aufgelöst werden.

(2)   Bei Wegfall des Praxisziels oder bei Vorliegen persönlicher Gründe kann der Student mit einer Frist von 2 Wochen kündigen.

§ 9
Vertragsausfertigungen

(1)   Dieser Vertrag wird in drei gleich lautenden Ausfertigungen von der Praxisstelle, dem Studenten und der Hochschule unterzeichnet. Jeder Partner und die Hochschule Darmstadt erhalten eine Ausfertigung.

(2)   Der Vertrag tritt nach Unterzeichnung in Kraft.

§ 10
Weitere Vereinbarungen

(1)   Die Praxisstelle benennt Frau / Herrn _____
        als Betreuer des Studenten.

(2)   Von der Hochschule wird der Student durch Prof. _____

_____

	Tel.-Nr.	Tel.-Nr. Sekretariat	Fax-Nr.
Anschrift			
betreut.			

Für die Praxisstelle:

....
(Unterschrift)   (Ort, Datum)

Der Student:

....
(Unterschrift)   (Ort, Datum)

Die Hochschule Darmstadt stimmt hiermit dem vorstehenden Vertrag zu.

....   Darmstadt, den ....
(Leiter der BPP)

Module Description

Master of Science
in Electrical Engineering and Information Technology

International Master of Science
in Electrical Engineering and Information Technology

Automation
Communications
Embedded and Microelectronics
Power Engineering

Stand 8.11.2011

Content

Structure of the program

Structure of the International Master of Science in Electrical Engineering and Information technology

The following diagram illustrates the structure of the international master program. Every student has to pass the compulsory modules for all majors as well as the compulsory modules of the chosen major. In addition, every student has to choose two additional elective modules which may be selected out of the complete pool of all major modules.
The international master program starts in the winter semester only.

	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4
All majors	System Design (M01 - compulsory)	Technical Management (M02 - compulsory)	Industrial Project (M03 - compulsory / 30CP)	Master Thesis (M04 - compulsory / 30CP)
Major Automation	Advanced Automation (MA01 - compulsory)	Avanced Feedback Control (MA03 - compulsory)		
	Advanced Information Technology (MA02 - compulsory)	Advanced Robotics (MA04 - compulsory)		
	Autonomous Systems (MA05 - elective)	Information and simulation systems in industrial development and automation (MA06 - elective)		
Major Communication	Advanced Modulation and Coding (MC01 - compulsory)	Digital Signal Processing (MC03 - compulsory)		
	Information Networks (MC02 - compulsory)	Microwave Components and Systems (MC04 - compulsory)		
	Mobile and Satellite Communications (MC05 - elective)	Optical Communications (MC06 - elective)		
Major Embedded and Microelectronics	Complex Digital Architectures (MM01 - compulsory)	Microelectronic Systems (MM03 - compulsory)		
	Advanced Embedded Systems (MM02 - compulsory)	Design and Test of Microelectronic Systems (MM04 - compulsory)		
	Signal Processing Hardware (MM05 - elective)	CMOS analog circuits (MM6 - elective)		
Major Power	Advanced High Voltage Technology and Theory of Electrical Fields (ME01 - compulsory)	Control of electrical Drives & E-Mobility (ME03 - compulsory)		
	Power Systems and Control Technology (ME02 - compulsory)	Power- Electronics & Switching Power Supply (ME04 - compulsory)		
	Renewable Energy Systems (ME05 - elective)	Smart-Grids (ME06 - elective)		
	*unless otherwise noted, all modules have 7.5 CP			

Structure of the Master of Science in Electrical Engineering and Information technology

The structure of the Master of Science in Electrical Engineering and Information technology is identical to the International Master except for the module "Industrial Project". The prerequisites for this master program are described in the BBPO.

This master program starts in the winter semester as well as in the summer semester.

	Winter Semester	Summer Semester	Semester 3
All majors	System Design (M01 - compulsory)	Technical Management (M02 - compulsory)	Master Thesis (M04 - compulsory / 30CP)
Major Automation	Advanced Automation (MA01 - compulsory)	Avanced Feedback Control (MA03 - compulsory)	
	Advanced Information technology (MA02 - compulsory)	Advanced Robotics (MA04 - compulsory)	
	Autonomous Systems (MA05 - elective)	Information and simulation systems in industrial development and automation (MA06 - elective)	
Major Communication	Advanced Modulation and Coding (MC01 - compulsory)	Digital Signal Processing (MC03 - compulsory)	
	Information Networks (MC02 - compulsory)	Microwave Components and Systems (MC04 - compulsory)	
	Mobile and Satellite Communications (MC05 - elective)	Optical Communications (MC06 - elective)	
Major Embedded and Microelectronics	Complex Digital Architectures (MM01 - compulsory)	Microelectronic Systems (MM03 - compulsory)	
	Advanced Embedded Systems (MM02 - compulsory)	Design and Test of Microelectronic Systems (MM04 - compulsory)	
	Signal Processing Hardware (MM05 - elective)	CMOS analog circuits (MM6 - elective)	
Major Power	Advanced High Voltage Technology and Theory of Electrical Fields (ME01 - compulsory)	Control of electrical Drives & E-Mobility (ME03 - compulsory)	
	Power Systems and Control Technology (ME02 - compulsory)	Power- Electronics & Switching Power Supply (ME04 - compulsory)	
	Renewable Energy Systems (ME05 - elective)	Smart-Grids (ME06 - elective)	
	*unless otherwise noted, all modules have 7.5 CP		

Modules for all majors

M01 (System Design)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
M01	System Design	Compulsory module for all majors	Advanced Programming Techniques and Engineering Processes	7,5CP 4V/1L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Fromm		Lipp, Schaefer, Rücklé		

1. Module content

Content of course "Advanced Programming Techniques and Engineering Processes"
Review of fundamental concepts of a widely used object oriented programming language. The course will cover

- requirements engineering methods,
- introduction to the UML
- class design and class relations in C++,
- operator overloading,
- generic programming,
- introduction to the STL, string and stream library of C++ and
- coding guidelines and systematic testing.

Design aspects like modularity and software re-use will be discussed. Developing software designs using the UML and CASE tools as well as extensive hands-on programming assignments in C/C++ are an integral part of the course.

2. Learning outcome

The student is able to plan and execute a project applying state of the art engineering methods. The concepts of modern object oriented programming languages are understood and the student is able to develop complex software in C++. Object oriented designs can be visualized using the UML.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab and programming assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 75 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester. Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is the successful participation in the lab „Advanced Programming Techniques"

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in the winter semester.

8. Applicability/utilization

The module is valid for all majors.

M02 (Technical Management)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
M02	Technical Management	Compulsory module for all majors	Project Management and Management Processes	2,5 CP
				2V
			Team Project	5CP
				1P
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Fromm		all professors of the department		

1. Module content

Content of course "Project Management and Management Processes"

This course provides an introduction to professional project management. It covers the areas
- introduction into industry process models, e.g. CMMi and SPICE,
- project roles and workflow,
- team building and team management, change and configuration management,
- planning and estimation methods,
- quality assurance and reviews,
- project tracking and product metrics and
- agile methods like SCRUM.

Content of course "Team Project"

In this course, the students execute a practical project using the methods presented in the lecture "Project Management and Management Processes". It covers the areas:
- practical development of a technical system (project work)
- project management and work package agreement,
- requirements engineering, system design,
- implementation and testing,
- team building and team communication,
- and documentation and presentation of the results.

2. Learning outcome

The student is able to plan, execute and present a medium size project as project manager and/or technical member.

3. Course organization and structure

Class lecture, teamwork, presentation of the results in a seminar.

4. Credits and work load

Project Management and Management Processes: 2,5 CP, 75 hours total workload, 30 hours lecture
Team Project: 5CP, 150 hours total workload, team project,

5. Examination modalities

Project Management and Management Processes: Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Team Project: Seminar with a presentation of the technical and management results at the end of the semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

None.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in the summer semester.

8. Applicability/utilization

The module provides the prerequisites for the industrial placement and the master thesis.

M03 (Industrial Project)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1+2	Sem. 3
M03	Industrial Project	Compulsory module for all majors	German Class	5CP	
			Preliminary seminar		
			Practical part		25 CP
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)			
Götze		All lecturers of the MSE program			

1. Module content

Content of German Class:
- German Course A1 Level
- German Course A2 Level or higher

Content of preliminary seminar
- In the preliminary seminar preparative items (as regulations, application) are presented.

Content of the Practical Part:
- In the practical part the student has to solve an engineering task on the area of electrical engineering and information technology.

2. Learning outcome

The connection between theoretical university study and industrial work is established.
By participating in the process of industrial work the student gains knowledge of technical, organizational and economical aspects of engineering work. The student can find a first orientation in the desired area of business.

3. Course organization and structure

Seminar, practical work by fulfilling tasks of engineering work, documentation, presentation

4. Credits and work load

German class: 5CP, 60hours class lectures, total workload 100h. Additional intensive preparation courses will be offered during semester breaks.
Practical part: 25 CP, 19 weeks full-time work in a company

5. Examination modalities

German Class: For the language courses, a combined written and oral examination on A2 level or higher will be offered.
For the practical part: a technical project documentation has to be written.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

The German Level A2 (or better) must be achieved before the start of the internship (practical part).

7. Duration and frequency of course

German classes are offered during winter semester (extensive phase). Additional intensive courses will be offered in the month September and February/March (intensive phase). The module lasts one semester. The practical part is offered in both winter and summer semester.

8. Applicability/utilization

The module provides the prerequisites for the Master thesis.

M04 (Master Thesis)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 4
M04	Master Thesis	Compulsory module for all majors	Thesis	30 CP
			Colloquium	

Module Responsible and Instructor	Additional Instructor(s)
Chairman of the Examination Board	All instructors of the master's program

1. Module contents
- Practically and/or theoretically oriented scientific work in the area of the chosen major
- Written report
- Colloquium

2. Learning outcome
Students should demonstrate the following qualifications within the area of the defined topic:
- Capability of independent work
- Systematic analysis and solutions using engineering and scientific methods
- Professional competence in scientific documentation

3. Course organization and structure
Supervised project and colloquium

4. Credits and work load
30 CP, total work load of 900 hours

5. Assessment
The master thesis must be submitted in written and electronic (PDF document) form. A colloquium is mandatory.
According to § 23 ABPO, the thesis and the colloquium are assessed at a ratio 1:3.

6. Prerequisites
A total of 75 CP (International Master of Science), respectively a total of 22.5 CP
Module M0, industrial project successfully completed.
The German Level A2 (or better) must be achieved before the start of the Master Thesis.

7. Duration and frequency of course
The master thesis must not exceed 6 months. With the approval of the examination board, the master thesis may be undertaken at any time.

8. Applicability/utilization
The module is valid for all majors.

Modules for major automation

MA01 (Advanced Automation)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MA01	Advanced Automation	Compulsory module for major automation	Event-discrete Systems	2,5 CP
				2V
			Intelligent Automation for Safe Processes and Products	5 CP
				3V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Simons		Kleinmann		

1. Module content

Content of course "Event-discrete Systems"
- Characterization and examples for event-discrete systems
- Deterministic and non-deterministic automata
- System modelling using Petri nets
- Introduction to Markov theory
- Design of event-discrete control systems
- Hybrid system modelling
- Computer-based simulation and analysis of event-discrete systems

Content of course "Intelligent Automation for Safe Processes and Products"
- Basics of safety critical systems
- Fault detection and fault tolerance
- Design and development of automation systems based on PLC for safety critical systems
- Verification and validation
- Approval procedures
- Lifecycle safety
- Selected methods in modern automation technology based on PLC
- Case studies and laboratory experiences

2. Learning outcome
The students gain theoretical and practical knowledge in two important fields of modern and advanced automation technology. Upon completing the course successfully, the students will be capable to use the acquired knowledge within characteristical industrial problems. They will have theoretical and practical knowledge in designing plc based safe systems as well as in theory, design and simulation of process modelling methods for event-discrete systems.

3. Course organization and structure
Class lecture and laboratory exercises

4. Credits and work load
7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities
The final examination (duration: 180 min) will cover the overall content of the module at the end of the semester. Test repetition will be arranged at the beginning of the following semesters.
Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the lab „Intelligent Automation for Safe Processes and Products"
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
None.

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in every winter term.

8. Applicability/utilization
The module covers important knowledge for a variety of automation systems in different application fields not only in electronic engineering but also in related fields, e.g. in mechanical engineering and mechatronics.

MA02 (Advanced Information Technology)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MA02	Advanced Information Technology	Compulsory module for major automation	High Level Languages and Frameworks	5 CP
				3V/0,5L
			Distributed Systems	2,5 CP
				2V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Lipp		Rücklé		

1. Module content

Content of course "High Level Languages and Frameworks"

Participants will be introduced to the development of graphical applications using Android and JAVA. The course will cover

- JAVA classes and interfaces
- Threads and synchronization
- Network interfaces
- Framework development tools, e.g. Android
- Graphical user interfaces

Practical programming assignments in JAVA and Android will be part of the course.

Content of course "Distributed Systems"

Participants will be introduced to the principals of distributed computing environments. The course will cover

- hardware and software components of distributed systems,
- topological organization,
- impact on software design,
- network layers and protocols,
- operating system support for distributed systems,
- standardized higher level access to distributed resources (remote procedure calls, distributed objects),
- directory/naming services,
- security

Practical examples are part of the course.

2. Learning outcome

The student is able to design and implement complex embedded systems in hardware and software.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab and programming assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 180 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the lab „Embedded Operating Systems"

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in the winter semester.

8. Applicability/utilization

This module provides fundamental knowledge of embedded system development and its content is strongly related tomany other microelectronic and automation courses, hence it can be useful to all master students.

MA03 (Advanced Feedback Control)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MA03	Advanced Feedback Control	Compulsory module for major automation	Adaptive and learning control	2,5 CP
				2V
			Synthesis of dynamic systems using state-space models	5 CP
				3V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Weigl-Seitz		Schnell, Kleinmann		

1. Module content

Content of course "Adaptive and learning control"
The course covers the areas:
- Formulation of the Adaptive Control Problem
- Classification of Adaptive Control Systems
- Digital Process Modelling and Online Identification using the RLS Method
- Adaptation of Deadbeat Controllers and Controller Design by Pole Placement
- Dynamic Behavior of Adaptive Control Loops and Configuration Issues
- Motivation for Learning Control and Basic Structure of Learning Control Loops
- Neural Networks as Memory Blocks for Controller and Process Model in Learning Control Loops
- Computer based applications using Matlab/Simulink

Content of course "Synthesis of dynamic systems using state-space models"
This course covers the areas:
- Modelling of dynamic systems using state variables
- State space representation, canonical forms
- Correlation between transfer functions and state space representation
- Structural properties (stability, controllability , observability)
- State space transformations
- Solution of the time-invariant state-space equations
- Design of state variable feedback controllers
- Design of state variable observers
- State feedback by optimal control
- Computer based applications using Matlab/Simulink

2. Learning outcome
Students will gain theorectical and practical knowledge on modern control engineering using state-space feedback control as well as adaptive and learning control.

3. Course organization and structure
Class lecture and lab

4. Credits and work load
7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities
Exam (Duration: 135 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
Prerequisite for attending the exam is the successful participation in the lab „Synthesis of dynamic systems using state-space models".

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization
The module is a mandatory module for the major Automation and an elective module for all other majors.

MA04 (Advanced Robotics)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MA04	Advanced Robotics	Compulsory module for major automation	Telemanipulators	2,5 CP
				2V
			Model-based non-linear robot control	5 CP
				3V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Weber		Kleinmann, Weigl-Seitz		

1. Module content

Content of course "Telemanipulators"

Overview of telemanipulation, telerobotics and telepresence. Control architectures in telemanipulator control, requirements in telemanipulator direct control, control schemes, control unit design on the base of a single axis telemanipulator system.

Content of course "Model-based non-linear robot control"

Introduction to robot arm control, necessary basics of kinematics, robot kinematics, model of robot arm and actuator system, model-based control on the base of defined input-output characteristics, model-based cascaded control, model reference adaptive control

2. Learning outcome

The student is able to plan and design the control unit of a telemanipulator system with focus on position control and force feedback. He/she is capable of modelling the multi-body system robot arm including the actuator system. The model based and adaptive design of position control can be performed.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab and programming assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 180 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is the successful participation in the lab „Model-based non-linear robot control"

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module for the major Automation and an elective module for all other majors.

MA05 (Autonomous Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MA05	Autonomous Systems	Elective module	Mobile Robots	2,5 CP
				2V
			Task Planning in Unstructured Environments	5 CP
				3V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Haid		Simons, Schnell		

1. Module content

Content of course "Mobile Robots":

Introduction to
- Locomotion
- Construction and kinematics of mobile robots
- Sensors for mobile robots
- Mobile robot localization
- Basics of motion planning, navigation and obstacle avoidance

Content of course "Task Planning in Unstructured Environments":
- Characteristics of autonomous systems in unstructured environments and examples
- Localization methods, sensors and algorithms
- Path planning using maps and methods for autonomous map generation
- Motion planning and interaction of manipulator and platform
- Task execution in cooperating mobile swarms
- Showcase demonstration and validation of methods using laboratory systems

2. Learning outcome

Upon completing the course, the students will be able to understand the fundamental of autonomous mobile systems. To develop the mobile systems, the students will experience analyzing and solving the engineering problems. This course provides some basic knowledge to improve the background knowledge of the students.
.

3. Course organization and structure

Lecture and laboratory

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

The final examination (duration: 180 min) will test overall contents of the module at the end of the semester. Test repetition will be arranged at the beginning of the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

To be able to participate in the final examination of "Autonomous Systems", the pass of "Laboratory of Task Planning in Unstructured Environment" is required.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It will be given in every winter term.

8. Applicability/utilization

This module can be applied to aplenty of applications in the field of autonomous systems and related fields, e.g. mechanical engineering, mechatronics.

MA06 (Information and simulation systems in industrial development and automation)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MA06	Information and simulation systems in industrial development and automation	Elective module	Model-based real-time simulation of mechatronic systems	2,5 CP
				2V
			Information systems in industrial automation	5CP
				3V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Schnell		Garrelts		

1. Module content

Content of course "Model-based real-time simulation of mechatronic systems"

This course provides an introduction to the concepts of model-based real-time simulation and system design.

The course covers the areas:
- Modelling and classification of mechatronic systems
- Application area, requirements
- Software and function development process
- Real-time simulation and rapid prototyping methods
- Hardware-in-the-loop, software-in-the-loop and processor-in-the-loop
- Automatic code generation
- Experimental validation and testing methods
- Summary, conclusion and future prospects

Content of course "Information systems in industrial automation"

This course provides an introduction to the concepts of information systems used in industrial automation. It covers the areas
- Enterprise management levels
- Manufacturing Execution Systems (tasks, aims and structures of MES)
- Data Acquisition (e. g. OPC-technologies)
- Data exchange to ERP-systems
- Data structures (XML in industrial automation, AutomationML)
- Summary, conclusion and future prospects

2. Learning outcome

The students learn the concepts of information systems in industrial automation. This includes the main software tools, the data structures and the data exchange methods between the different enterprise management levels.

Furthermore this module enables the students to model and simulate mechatronic systems. These models can be used to improve the design and implementation process, to improve the system's documentation and maintainability and to support the system diagnosis. The students learn to simulate and test the systems using different testing methods.

Students will gain practical knowledge on modern engineering methods using model-based real-time simulation methods and tools.

3. Course organization and structure

Class lecture and lab

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (duration: 135 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is the successful participation in the lab „Information systems in industrial automation" and "Model-based real-time simulation of mechatronic systems".

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization

The module is applicable in all technical master courses (electrical/mechanical engineering, mechatronics, industrial engineering and management).

Modules for major communications

MC01 (Advanced Modulation and Coding)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MC01	Advanced Modulation and Coding	Mandatory module for major communications	Advanced Modulation and Coding	7.5 CP
				5V + 0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Kuhn		Götze		

1. Module contents
- Information Theory
- Digital Modulation
- MIMO technology
- Channel equalization
- Synchronization of receivers
- Channel Coding
- Source Coding
- Applications/ Practical Systems

2. Learning outcome
The student knows and understands the concepts and design parameters of modern modulation and coding schemes. The student is able to understand further developments on his own and is able to participate in research and implementation projects dealing with modulation and coding schemes.

3. Course organization and structure
Class lecture and lab.

4. Credits and work load
7.5 CP, total work load of 225 hours, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities
Presentation and/or written exam (90 min) or oral exam covering the complete content of the module. Possible changes to the examination modalities be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
-

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization
The module is a mandatory module of major Communications and an elective module for all other majors

MC02 (Information Networks)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MC02	Information Networks	Mandatory module for major communications	Information Networks	7,5 CP 5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Chen		Gerdes		

1. Module content
Content of course "Information Networks"

This course provides a detailed introduction to information and communication networks and covers the following important topics
- Protocol analysis based on OSI-Model
- Protocols of the layer 1 and layer 2 in MAN, WAN (SDH, ATM, GFP, PPP, MPLS, TCP/IP, Routing Algorithms)
- Queuing Theory (Exponential, General and Deterministic Distribution M/M/1, M/G/1, M/D/1, analysis of packet delay in the typical network nodes and connections)
- Analysis of the availability of the network elements and connections
- Topology Design of the networks (Backbone/WAN, MAN und LAN)
- Quality of Service (QoS) for real-time applications
- Specific requirements of the multimedia applications in internet in terms of QoS and network security, VoIP, Multimedia over IP
- Broadband Access Network Technologies
- Network Security Issues (Encryption, Digital Signature, Firewall, VPN etc.)
- Network Management Issues (TMN, SNMP concepts)

2. Learning outcome
After completing the course, the student will be able to analyze, evaluate and plan the network in LAN/MAN/WAN. Furthermore the student is able to analyze the performance parameters, protocols, security and network management aspects for multimedia applications in an IP-based Next Generation Network.

3. Course organization and structure
Class room lecture, laboratory exercises

4. Credits and work load
7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities
Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
It is stand-alone with respect to examination pre-condition.

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization
This module provides fundamental knowledge of information and communication networks and its content is strongly related tomany other communication courses, hence it can be useful to all master students.

MC03 (Digital Signal Processing)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MC03	Digital Signal Processing	Mandatory module for major communications	Digital Signal Processing	7,5CP
				5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Götze		Krauß, Schultheiß, Wirth		

1. Module content

This course provides an introduction into the theory of digital signal processing and its application to important domains. It covers the following areas:

- Discrete-time signals and systems
- Discrete-time signal transforms (discrete-time Fourier transform, z-transform, DFT/FFT)
- Principles and methods of digital filter design (IIR and FIR filters)
- Implementation aspects of digital filters
- Application of digital signal processing in audio and image processing
- Multi-rate systems (interpolation, decimation, sampling rate conversion)
- Spectral estimation methods

2. Learning outcome

The participants will master both theory and applications of discrete-time signals and systems covering the areas listed above.

3. Course organization and structure

Classroom lecture and laboratory exercises

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and laboratory

5. Examination modalities

Examination in written form (duration: 90 min.) or oral examination (duration: 30 min.) at the end of the semester. A make-up examination will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

This module is designed as a stand-alone module. It is based upon the contents from bachelor studies of electrical engineering. Prerequisite for attending the examination is a successful participation in the laboratory exercises.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in the summer semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Communications and an elective module for all other majors

MC04 (Microwave Components and Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 3
MC04	Microwave Components and Systems	Mandatory module for major communications	Microwave Components	5 CP
				3 V + 0,5 L
			Microwave Systems	2.5 CP
				2 V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Schmiedel		Gaspard		

1. Module content

Content of course "Microwave Components":

microwave technology

- transmission lines, e.g. microstrip, waveguides, etc.
- antennas
- RF- and microwave circuit techniques
- simulation tools

RF and microwave measurements

- s-parameters
- network analyzer
- spectrum analyzer
- noise measurements

Content of course "Microwave systems":

receiver and transmitter architectures

- design and performance issues
- noise and distortion

microwave sub-systems

- amplifiers
- oscillators and frequency synthesizers
- mixers

2. Learning outcome

The student knows modern microwave technology and is able to analyze, simulate, develop, and test microwave components and systems. After completion of the module the student is able to participate in R&D projects.

3. Course organization and structure

Class lecture, student presentations, and lab.

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Presentation and/or written exam (90 min) or oral exam covering the complete content of the module. Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

-

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Communications and an elective module for all other majors.

MC05 (Mobile and Satellite Communications)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MC05	Mobile and Satellite Communications	Elective module	Mobile Communications	5 CP
				3 V + 0,5 L
			Satellite Communications	2.5 CP
				2 V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Kuhn		Schmiedel, Chen, Krauß, Gaspard		

1. Module content

Content of course "Mobile Communications":
- use-cases, applications of Mobile Systems
- signals and signal propagation in mobile applications
- multiplexing, modulation, spread spectrum, cellular system
- wireless telecommunication systems
    - DECT
    - TETRA
    - GSM, HSCSD, GPRS, EDGE
    - UMTS, IMT-2000
    - LTE
- Wireless LANs (802.11 a/b/g/n)
- PAN (Bluetooth, RFID, ZigBee, HomeRF)
- broadcast systems
- network protocols
- mobile IP, ad-hoc networking, routing
- transport protocols
- reliable transmission
- flow control
- Quality of Service
- support for mobility
- network planning

Content of Course "Satellite Communication":
- introduction:
    - satellite orbits
    - ink analysis, incl. antennas
    - modulation
    - multiple access
    - network architecture
    - communication payload
    - earth station
- satellite applications
    e.g.
    - global navigation satellite systems (GNSS)
    - worldwide mobile communication systems
    - remote sensing
    - etc.

2. Learning outcome

The student knows modern wireless communications systems for the transmission of voice and data and is able to understand the differences between different systems as well as their pro and cons.
The student shall be able to evaluate and develop components for satellite systems.
After completion of the module the student is able to participate in R&D projects and operation of satellite and mobile communication systems.

3. Course organization and structure

Class lecture, student presentations, and lab.

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Presentation and/or written exam (90 min) or oral exam covering the complete content of the module.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

-

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization

The module is an elective module for all majors.

MC06 (Optical Communications)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MC06	Optical Communications	Elective module	Optical Communications	7,5 CP
				5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Loch		Chen		

1. Module content

Content of course "Optical Communications"

This course provides an in-depth introduction into the Optical Communications Theory and Technologies. It covers the areas

- Optical fibers: theory, fundamental characteristics and production technologies
- Optical fiber connections: theoretical and practical considerations
- Optical sources: LASER and LED
- Optical amplifiers: characterization and comparison of different principles
- Optical detectors: principles and theoretical considerations
- Receivers for optical communications
- Polarization: fundamentals and their influence to optical systems
- Nonlinear effects and their impacts and applications
- Fiber optical systems: fundamentals and limitations
- Measurement procedures for characterization of fiber optical systems
- Introduction to coherent optical communication
- Special optical communication devices and modern systems

2. Learning outcome

The student will learn the most important components of optical communications, and the numerical simulation methods to analyze these components. The student should be able to evaluate, apply and further develop different system concepts. Moreover the student will learn and apply the optical measurement methods in the laboratory. After successful completion of this course the student should be able to conduct research and development projects in the area of the optical communications.

3. Course organization and structure

Class room lecture, laboratory exercises

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the module is the fundamental knowledge from Bachelor course in the field of Electrical Engineering. The module is stand-alone with respect to examination pre-condition.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization

Even though this module provides fundamental knowledge for optical communication networks and technologies, and its content is strongly related to many other communication courses, it is stand-alone with respect to examination pre-condition.

Modules for major embedded and micro electronics

MM01 (Complex Digital Architectures)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MM01	Complex Digital Architectures	Compulsory module for major micro electronics	Complex Digital Architectures	7,5 CP
				5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Meuth				

1. Module content
Use of modern FPGA and software technology and tools in a hardware/software co-design process
- Automata, state machines
- Digital coding and number systems and their hardware relevance Interfacing
- error coding, error detection, and recovery
- Complex hardware algorithms and their architectures, performance and tradeoffs
- Software acceleration by special purpose hardware
- Hardware/Software partitioning in embedded environments

2. Learning outcome
Successful participants will be able to specify and/or design as well as implement on digital hardware platforms hardware algorithms and systems, specifically subject to constraints as maximum clock rates, bit-widths and through-puts, on the basis of a synoptic system view.

3. Course organization and structure
In-class lecture, lab sessions and design (homework) assignments

4. Credits and work load
7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities
Exam (min. duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester, mandatory lab attendance. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
Prerequisite for participating in the exam is a successful attendance during lab sessions

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in winter semesters only.

8. Applicability/utilization
The module is a mandatory module of major Embedded and Microelectronics and an elective module for all other majors

MM02 (Advanced Embedded Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MM02	Advanced Embedded Systems	Compulsory module for major micro electronics	Embedded Operating Systems / Embedded Design	5 CP
				3V/0,5L
			Advanced Microcontroller Architectures	2,5 CP
				2V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Fromm		Lipp, Schaefer, Rücklé		

1. Module content

Content of course "Embedded Operating Systems / Embedded Design"

Participants will be exposed to and gain working experience with embedded operating systems. The course will cover

- introduction to multitasking concepts and operating systems,
- processes, threads, memory and data management,
- scheduling algorithms,
- data and time consistency,
- interprocess communication and synchronization,
- design of reactive systems, state machine design and coding,
- case studies of industrial embedded operating systems
- development of embedded, realtime, multitasking systems

Practical programming assignments in C/C++ using state of the art operating systems are part of the course.

Content of course "Advanced Microcontroller Architectures"

Participants will be introduced to the design and programming of modern microcontrollers. The course will cover

- microcontroller architectures,
- IP components, system on chip design,
- microcontroller driver development,
- memory protection and memory management,
- hardware/software co-design,
- embedded code design,
- development and test tools

Practical examples are part of the course.

2. Learning outcome

The student is able to design and implement complex embedded systems in hardware and software.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab and programming assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Written exam (180 min) or oral exam covering the complete content of the module. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the lab „Embedded Operating Systems"

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester . It is offered in the winter semester.

8. Applicability/utilization

This module provides fundamental knowledge of embedded system development and its content is strongly related to with many other microelectronic and automation courses, hence it can be useful to all master students.

MM03 (Microelectronic Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MM03	Microelectronic Systems	Compulsory module for major micro electronics	Microelectronic Systems	7,5 CP 5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Schumann				

1. Module content

Content of course "Microelectronic Systems"

This course provides an introduction to CMOS VLSI Design from transistor to system level. It covers the areas

- MOS-transistor and the influence of scaling,
- introduction to CMOS processing,
- basic gates in CMOS,
- arithmetic circuits,
- power dissipation,
- design methodology,
- hardware description language VHDL

2. Learning outcome

The student is able to design a digital system using hardware description language VHDL. The concepts of logic and physical synthesis of a digital system are understood and the student is able to do design verification and performance analysis on speed and power dissipation. The student is able to use state-of-the-art engineering tools for a FPGA design implementation.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the lab "Microelectronic Systems".

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Embedded and Microelectronics and an elective module for all other majors

MM04 (Design and Test of Microelectronic Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MM04	Design and Test of Microelectronic Systems	Compulsory module for major micro electronics	Design and Test of Microelectronic Systems	7,5 CP 5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Schumann				

1. Module content

Content of course "Design and Test of Microelectronic Systems"
This course provides an introduction to modern aspects of digital IC design and testing. Besides digital logic it also covers memory circuit design and testing. In particular it covers the areas
- performance parameters of microelectronic systems,
- high-speed logic design,
- low-power design concepts,
- memory circuit design,
- manufacturing test principles,
- design for testability

2. Learning outcome

The student is able to make decisions on different implementation choices of digital integrated circuits, on transistor, architectural and platform level regarding design constraints like speed and power dissipation. Besides the concepts of ASIC and FPGA design, the concepts of the main memory devices are understood. The student is able to use state-of-the-art engineering tools for IC design including design-for-testability features.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the lab "Design and Test of Microelectronic Systems".

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Embedded and Microelectronics and an elective module for all other majors

MM05 (Signal Processing Hardware)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
MM03	Signal Processing Hardware	Elective module	Signal Processing Hardware	7,5 CP
				5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Meuth				

1. Module content

The module aims at a hardware design perspective of the entire signal processing chain and the interdependency of hardware design parameters, rather than the programming of commercial digital signal processors.

The course will cover
- Anti-aliasing and reconstruction filters
- Sampling (in time), bit quantization (in value), conversion and reconstruction
- Actual hardware issues (system interfacing, signal integrity, limitations)
- Over-sampling, under-sampling
- Noise, noise-shaping and reduction, Sigma-Delta
- Precision of algorithms, errors and error propagation
- DFT and FFT, binary architectures
- Binary digital signal / function generation. (PWM, saw-tooth, triangle, CORDIC sin/cos, noise)
- Digital filter design principles. Digital feedback and control architectures
- Actual hardware implementations of digital systems in FPGA
- Error coding, error detection, and recovery
- Z-transform and bit-true representations in time and frequency domain

2. Learning outcome

Successful participants will be able to specify and/or design as well as implement on digital hardware platforms signal processing component and systems, specifically subject to constraints as maximum clock rates, bit-widths and through-puts, on the basis of a synoptic system view.

3. Course organization and structure

In-class lecture, lab sessions and design (homework) assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (min. duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester, mandatory lab attendance. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for participating in the exam is a successful attendance during lab sessions

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semesters every second year.

8. Applicability/utilization

The module is applicable and open also to other related engineering Master courses.

MM06 (**CMOS analog circuits**)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
MM06	CMOS analog circuits	Elective module	CMOS analog circuits	7,5 CP
				5V/0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Hoppe				

1. Module content

This module provides an introduction to CMOS analog circuit design. It covers the areas
- CMOS-technology,
- MOS-transistors and passive components,
- Integrated circuit layout,
- CMOS device modelling (large signal and small signal), SPICE-simulation
- Analog subcircuits: Switches, sinks/sources, current mirrors, references
- CMOS amplifiers: single transistor amplifiers, differential amplifiers, cascode amplifiers
- Operational amplifiers, OpAmps: Compensation, two-stage-architectures, cascade OpAmps)
- Digital-analog and analog-digital converters (flash, sequential and oversampling converters)

2. Learning outcome

After the completion of the module the student is able to design analog building blocks and integrated analog systems starting from a specification to a verified integrated circuit layout. The module covers complex design problems and identifies common mistakes made by beginning engineers. Design recipes are presented taking the student step by step through the creation of real circuits. The module leaves out bipolar analog circuits, since CMOS is the dominant fabrication technology.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 90 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

The module is appropriate to students with background knowledge in basic electronics, including biasing, modeling and circuit analysis, as well frequency response.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester every two years.

8. Applicability/utilization

The module is part of the curriculum for majoring in Microelectronics.

Modules for major power

ME01 (Advanced High Voltage Technology and Theory of Electrical Fields)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
ME01	Advanced High Voltage Technology and Theory of Electrical Fields	Compulsory module for major power	High Voltage Technology	5CP
				3 V/0,5L
			Theory of Electrical Fields	2,5 CP
				2 V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor		
Betz		Frontzek		

1. Module content

Content of Course "High Voltage Technology":

The aim of this course is to enable the master students to cope with the dimensioning criteria of high voltage equipment and to assess the related design with regard to voltage withstand ability. Within this course, the basic dimensioning rules, the development of insulation systems and the testing procedures will be main part of the lessons. The course covers the areas

- Overview about different kind of voltage stress appearing in a high voltage network
- Design examples of ultra high voltage **ac** and **dc** switchgear applications (actual trends)
- Test set-up configurations for generating ac and dc high voltage sources
- Requirements and dimensioning rules of standardized impulse voltage generation
- Dielectric performance of gaseous, liquid and solid insulation materials
- Basic rules for dimensioning of high voltage insulation systems
- Introduction into the development process of a high voltage insulation system
    - o Dielectric calculations
    - o Thermal calculations
    - o Basic design
    - o Failure mode analysis (FMEA)
    - o Patent procedures
    - o Requirements of different standards (IEC, DIN VDE, ANSII)
    - o Procedure of Type Tests and Routine Tests
    - o Verification of the voltage withstand ability of an real high voltage module (see part: High Voltage Laboratory)
- Introduction into first steps of product cost estimation of the related high voltage module
- Lightning surge and lightning protection

Contents of Course "Theory of Electrical Field":

- Basics of maxwell equations
- Electrical Field and Potential distribution of basic elements like cylinder, sphere etc.
- Electrical Field distribution of inhomogeneous elements like spike-plate arrangements
- Methods to create an electrical field distribution "by hand"
- Introduction into calculation of Electrical Fields and comparison of FEM- and Boundary Element-Methods
- Introduction into simulation tools and overview about their practical limits

Content of High Voltage Laboratory:

Experiments and measurements with different module set-ups, which will be built up by the students on their own (supported by the Instructor of the course):

- Measurement of voltage withstand ability of different insulation media (liquid, gaseous) and surface discharges in case of solid insulations
- Basic design and basic dimensioning of a test set-up with regard to
    - ▪ AC-voltage test in combination with partial discharge measurement
    - ▪ Lightning impulse test and evaluation of the dielectric strength
    - ▪ Evaluation and quantification of the measuring failure
- Optimization of the first set-up including design change, dimensioning check and building up a second (optimized) test set-up based on the experience and the measuring results of the first set-up.

- Experimental check of the dielectric strength as above

2. Learning outcome

The target of the combination of lecture and laboratory tests is to familiarize the students with the complete process from the initiation of a new product to the related product introduction into the market. This will be achieved by addressing all necessary theoretical background, especially the theory of Electrical Fields and the related application tools. As a verification of the topics of the course, several tests are planned in the high voltage laboratory, where the students are enabled to build up the test set-ups on their own responsibility and to check their technical choices by practical results.

It is the aim of this course to introduce the students into the future real work i.e. in industry. The students understand the correlation between theoretical (physical, mathematical and electrical engineering) aspects and practical boundaries.

3. Course organization and structure

Lecture and Laboratory

4. Credit points and work load

7,5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is the successful participation in the lab "High Voltage Laboratory"

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester and will be held in the winter semester,

8. Applicability/utilization

The course comprises the basic guidelines to design a high voltage insulation system according to the standards and the theory of physics, mathematics and electrical engineering.

ME02 (Power Systems and Control Technology)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
ME02	Power Systems and control technology	Compulsory module for major power	Engineering Processes	5,5 CP
				4V
			Power System Operational Training Lab	2 CP
				1L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Metz		Graf, Anthes		

1. Module content

Content of course "Power Systems and control technology"

This course provides an introduction to professional power system planning and operation based on industry standard tools like SCADA and Training Systems. The course covers the theoretical side and explanations as well as the grid operations in real time on a training system using a standard control system. The lab covers fundamental concepts for planning and operating power grids in real situations.

- Requirements engineering, Asset Management and planning for Power System components
- Study of power system components in the power system context
- Structure and architecture of power systems and information technology (RTU),
- SCADA and EMS software functions in control center,
- Regulations for keeping power system stability,
- Strategies for operational planning
- Strategies for clearing power system emergencies,
- Control centre operational handling in coordination with grid service staff

Content of the lab

- Standard daily operational tasks,
- Bringing components to its limits.
- Reactions of power system components during power system events
- Analyzing emergencies
- Operational tasks during emergencies,

2. Learning outcome

The students are able to understand power system planning and operation. They know the effects of power system operations and learn to execute via a SCADA control system. They are able to use control center software tools for analyzing and clearing emergencies. Students see and learn as well the components as the system behavior and the reciprocal interactions of the components and regulations.

3. Course organization and structure

Class lectures and lab training meetings according to the lectures.

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A re-exam will be offered during the following semester.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

Prerequisite for attending the exam is a successful participation in the Power System Training Lab which will be documented by preparing lab reports.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is regularly offered in summer semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Power and an elective module for all other majors.

ME03 (Control of electrical Drives & E-Mobility)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
ME03	Control of electrical Drives & E-Mobility	Compulsory module for major power	Controlled Drives	5 CP
				3,0V/0,5L
			E-Mobility	2,5LP
				2,0 V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Wagner		Bauer, Schmidt-Walter		

1. Module content

Content Course Controlled Drives:
- Basics of torque generation, voltage induction, rules
- Basics of electrical machines
- DC-motor, dynamics and simulation
- Three-phase drives (asynchronous-, synchronous-machines, two
- Controlled E-machines (DC- AC-machines): Sensors, Control-Methods and -strategy
- Simulation of electromechanical systems
- Stepper motors

Content Course e-mobility:
- History of electric vehicles
- Physical and mechanical basics of vehicle technology
- Electric power supply on vehicles
    o Energy storage, battery, super capacitors
    o Fuel cells and hydrogen storage
    o Charging methods, charging stations
- Electric drive
    o Choose of e-machine type,
    o Power electronics
    o Control
- Hybrids, full-e-vehicles, electrical locomotives
- Infrastructure for e-mobility

Content Laboratory
Experiments and measurements with controlled e-machines:
- Speed controlled DC-machine
- Speed controlled AC-machine
- Servo-drive

2. Learning outcome

The aims of the lecture are to introduce the structure and the most important electrical drive systems.
The students shall understand the interplay of mechanics, motor, inverter, control and information technologies in modern drive systems.
The participants will be introduced to devices and circuits for controlling and converting electrical power.

3. Course organization and structure

Class lecture, lab and programming assignments

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester. The Controlled Drives-Laboratory must be passed.

Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

None

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester. It is offered in summer semester

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Power and an elective module for all other majors.
The module can be used in master courses of electrical engineering, mechatronics, mechanical engineering and automotive Engineering.

ME04 (Power Electronics and Switching Power Supply)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
ME04	Power Electronics and Switching Power Supply	Compulsory module for major power	Power Electronics	5 CP
				3V/0,5L
			Switch-mode power supplies	2,5 CP
				2V
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Michel		Schmidt-Walter		

1. Module content

Content of course "Power Electronics"
- Semiconductor devices, new developments to SiC
- gate drive circuits and protection,
- rectifiers and inverters,
- choppers and converters,
- power quality, reactive power and harmonics,
- resonant switching techniques and applications,
- matrix – and high voltage converters,
- HVDC and FACTs

Content of course "Switch-mode Power Supplies"
- Buck- and Boost-Converter
- Flyback-, Forward- and Push-Pull-Converter
- Resonant Converter
- Power-Factor Control
- Control of switch mode power supplies
- Calculation of transformers and choking coils
- Radio Interference Filter
- Design of printed circuit boards

2. Learning outcome

Participants shall understand power electronic devices and circuits. They will be introduced to various devices and circuits for controlling and converting electrical power in the fields of drives and renewable energies.

3. Course organization and structure

Class lecture and lab
Lab experiments deepening understanding of power electronic circuits and principles.

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures and labs

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

The module requires good knowledge of circuit analysis and electronics. Students should be familiar with basics of power electronics.

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester.

8. Applicability/utilization

The module is a mandatory module of major Power and an elective module for all other majors

ME05 (Renewable Energy Systems)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 1
ME02	Renewable Energy Systems	Elective module	Renewable Energies	5 CP
				4V
			Fuel Cells and Hydrogen Techniques	2,5 CP
				2V
Module Responsible and Instructor	Additional Instructor(s)			
Petry	Schmidt-Walter			

1. Module content

Content of course "Renewable Energies"
- Energy, Environment, Climate Change and Renewable Energy Sources
- World Energy Stock
- Geothermal Energies, Resources and Technology
- Solar Energy, Solar Radiation and Photovoltaic
- Wind Power, Resources and Technology
- Outlook on the future

Content of course "Fuel Cells and Hydrogen Techniques"
- Hydrogen, combustion, storage, handling
- Fuel cells, basic function, efficiency
- Fuel cell types, AFC, PEMFC, MCFC, SOFC, DMFC
- Fuel Cell Systems
- Components and assemblies for fuel cell systems

2. Learning outcome

Participants will obtain a basic physical, technical and economic knowledge of the renewable energy production. The main focus of the lecture is on technologies with high development potentials such as geothermal energy, solar systems and wind power as well as hydrogen technique and fuel cells. The students shall also understand the potential negative impact of the use of the so called conventional energy supply and the advantages of sustainable energy systems.

3. Course organization and structure

Class lecture

4. Credits and work load

7.5 CP, 225 hours total work load, 82.5 hours lectures

5. Examination modalities

Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites

None

7. Duration and frequency of course

The module lasts one semester . It is offered in winter semester.

8. Applicability/utilization

The module provides knowledge of the renewable energy systems, which are fundamental for power systems of today and in the future.

ME06 (Smart Grids)

Identifier	Module Name	Type	Course	Sem. 2
ME06	Smart Grids	Elective module	Smart Grid Technology	6,5 CP
				5V
			Smart Grid operational training	1 CP
				0,5L
Module Responsible and Instructor		Additional Instructor(s)		
Metz		Graf, Anthes, Mengapche		

1. Module content

Content of course "Smart Grids"
- Power systems history, Environment effects, Needs for new structures
- Overview to the vision
- Power stability and regulations
- Power grid components
- TSO and DSO Grids and operational tasks
- Legislation and regulation
- Concepts and components for Smart Grids
- Smart Communication and Smart Metering
- Standardizations
- Energy Management in Smart Grids
- Role of storages
- Energy Butler and Energy Assistants
- Smart Grid Control Centre and operational Tasks for Smart Grids
- Future Challenges

Content of "Smart Grid Operational Training"
- Seeing effects of weather depending renewable sources
- Seeing effects of DMS-tariff orders
- Seeing effects of virtual power plants
- Energy balancing manually and by assistant tools
- Exercising operational Smart Grid tasks

2. Learning outcome
Participants will obtain a basic physical, technical and economical knowledge of the Smart Grid Technology. Main focuses of the lecture are on component technologies and their interaction in the power system. The students shall also understand the potential and the risks of the change to renewable and distributed production and the efforts that have to be taken for system stability and energy balancing.

3. Course organization and structure
Class lectures and lab exercises

4. Credits and work load
7.5 CP, 225 hours total work load, 82,5 hours lecture.

5. Examination modalities
Exam (Duration: 120 min) covering the complete content of the module at the end of the semester. A make-up exam will be offered during the following semester.
Possible changes to the examination modalities may be communicated upon start of the module.

6. Prerequisites
None obligate, ME03 (Power Systems and Control Technology) is recommended

7. Duration and frequency of course
The module lasts one semester. It is offered in summer semester.

8. Applicability/utilization
The module provides knowledge of the Smart Grid strategy, technology and components as well as the operational side which are fundamental for power systems in the future.
It provides a base for Master Thesis in the field of designing and operation of Smart Grid Power Systems.